



Der Konvent der Abtei lädt alle Interessierten zu einem informativen Blick hinter die Klostermauern ein.

Foto: Abtei Hamborn

Johannesfest in der Abtei Hamborn

Tag des offenen Klosters bei den Prämonstratensern

Die Abtei direkt gegenüber dem Heilig St. Johannes-Klinikum ist vielen Hambornern ein Begriff. Viele Besucher kommen Tag für Tag vorbei, um in der Kirche einen Moment der Ruhe zu finden, beim Gnadenbild der Mutter Anna eine Kerze anzuzünden oder sich den romanischen Kreuzgang anzusehen. Wie im vergangenen Jahr soll am Sonntag, 28. Juni, diese beschauliche Ruhe für einen Tag unterbrochen werden.

Dann findet in der Abtei Hamborn das diesjährige Johannesfest statt. Bei dem Fest am Sonntagnachmittag wird nicht nur das Patronat von Kloster und Pfarrkirche St. Johann gelehrt, gleichzeitig ist das Johannesfest auch eine gute Gelegenheit, einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen. Die Prä-

monstratenser laden an diesem Sonntag alle Menschen ein, den Tag zusammen mit ihnen zu verbringen, und so einen Einblick in das Leben der Chorherren im Duisburger Norden zu gewinnen.

Das Fest beginnt am Vormittag um 11.15 Uhr mit einem feierlichen Pontifikalamt, dem Abt Albert vorstehen wird. Die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes übernimmt der Männerchor Abtei Sayn. Im Anschluss stehen dann die Türen des Klosters offen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein: Während der Mittagszeit gibt es Spesen von Peters Wurstparadies; außerdem stehen Kaffee und Waffeln zum Kauf bereit.

Neben dem romanischen Kreuzgang kann man an diesem Tag auch einen Blick in die Schatzkammer und den

Hamborner Nachrichten

17.06.2015